

**32. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 19.09.2024**

Frage-Nr.: 2664

=====

Stadtv. Akmadza – CDU -

Wegfall Erasmusgymnasium

Das private Erasmusgymnasium Frankfurt ist zum Schuljahr 2024/2025 von Sachsenhausen in ein neues Schulgebäude in Heusenstamm umgezogen. Durch den Wegfall dieser Schulplätze steigt der Druck auf den Stadtteil und es haben nun noch mehr Familien ihre Kinder an den umliegenden städtischen Schulen angemeldet.

Ich frage den Magistrat:

Wie viele Neuanmeldungen zum Übergang 4./5. Klasse gab es an den weiterführenden Schulen im Stadtteil im Vergleich zum Vorjahr, und wie viele Schülerinnen und Schüler der höheren Jahrgänge sind vom Erasmusgymnasium auf Frankfurter Schulen gewechselt?

**Antwort:**

Die Übergangszahlen im Umfeld der ehemals im Ostend angesiedelten Erasmusschule haben sich wie folgt entwickelt:

<b>Übergänge von Stufe 4 nach 5 an der Dahlmann-, Uhland- und Linnéschule</b>				
	<b>Dahlmannschule (3135)</b>	<b>Uhlandschule (3174)</b>	<b>Linnéschule (3163)</b>	<b>Kirchnerschule (3161)</b>
<b>2022/23</b>	77	44	78	98
<b>2023/24</b>	90	47	81	70
<b>Differen z</b>	+13	+3	+3	-28

Diese Datengrundlage lässt keinen Schluss auf die Motivation für einen Schulwunsch zu.

Zum Schuljahr 2023/24 weist die Landesschulstatistik drei Übergänge aus der Erasmusschule in der siebten Jahrgangsstufe aus.

Insgesamt wirkt sich der Umzug der weiterführenden privaten Erasmusschule nur gering aus.